

SelectLine PC-Kasse

Version 17



Ausführliche Beschreibung der Änderungen und Neuerungen

© Copyright 2018 by SelectLine Software AG, CH-9016 St. Gallen

Kein Teil dieses Dokumentes darf ohne ausdrückliche Genehmigung in irgendeiner Form ganz oder in Auszügen reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Wir behalten uns vor, ohne besondere Ankündigung Änderungen am Dokument und am Programm vorzunehmen.

Die im Dokument verwendeten Soft- und Hardware-Bezeichnungen sind überwiegend eingetragene Warenbezeichnungen und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsschutzes.

19.02.2018/mk/V3.0

Inhalt

1	Allgemein	3
1.1	Steuereingabe für Barentnahmen und -einlagen	3
1.2	Sachbuchungen (17.2)	3
1.3	Nachdrucken von Barbelegen (17.2)	3
2	Einstellungen	4
2.1	Infoleiste dauerhaft ausblenden	4
2.2	Verlassen einer aktiven Kassensitzung (17.2)	4
2.3	Mengeneingabe für PC-Kasse kontrollieren	5
2.4	PC-Kasse inaktiv setzen (17.3)	5
2.5	Zubehör PC-Kasse (17.3)	6
2.6	Varianten PC-Kasse (17.3)	6
3	Touchkasse 2	6
3.1	Handelsstücklisten (17.4)	6
3.2	Rabattanzeige Positionsliste und Belegabatt ermöglichen (17.4)	6
4	Individualprogrammierung	7
4.1	Freie Funktion für Schnellwahltasten und Funktionsleiste	7

Anmerkung:

Hinweise zu programmübergreifenden Funktionen wie Veränderungen im Setup/Installationsprogramm und zum Drucken/Formulareditor finden Sie in den Dokumenten

- Achtung Update Version 17
- Update Programmübergreifendes Version 17

1 Allgemein

1.1 Steuereingabe für Barentnahmen und -einlagen

Das Feld für den Steuerschlüssel wurde für die Barentnahmen und -einlagen in allen Kassenoberflächen entfernt. Damit wird verhindert, dass ein Steuerschlüssel gewählt wird, welcher für diesen Geschäftsvorfall ungültig ist (erzeugt keinen Umsatz).

1.2 Sachbuchungen (17.2)

Als Ersatz für das entfernte Feld „Steuer“ bei einer Barentnahme bzw. Bareinlage wurde die Funktion Sachbuchung hinzugefügt. Mithilfe dieser können Vorgänge verbucht werden, die eine Steuer enthalten. Für eine herkömmliche Bareinlage kann weiterhin die Funktion „Bareinlage“ verwendet werden.

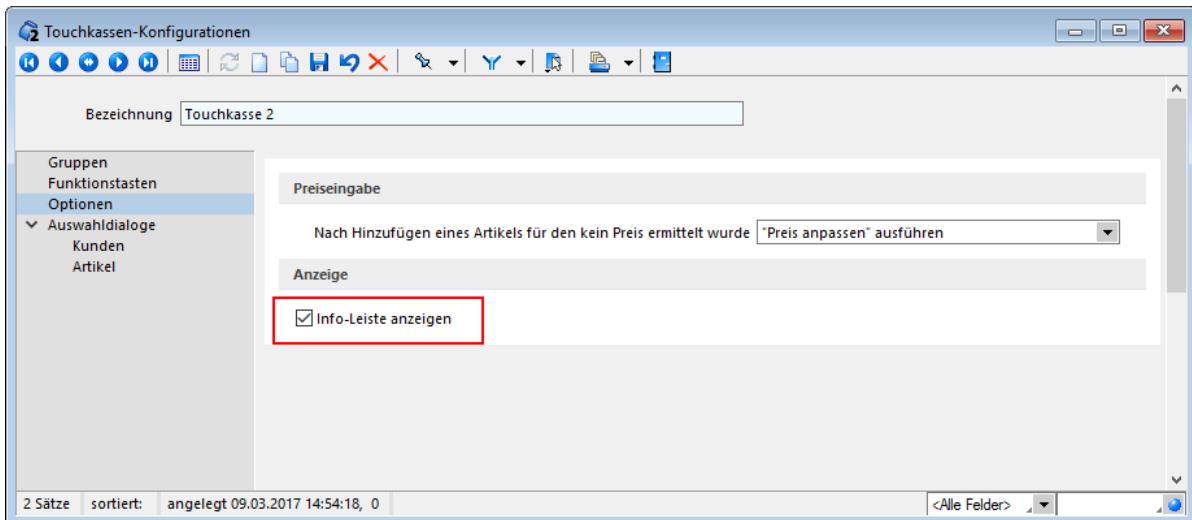
1.3 Nachdrucken von Barbelegen (17.2)

Über den Menüpunkt „Barbeleg drucken“ können jederzeit, alle Barentnahmen/-einlagen, Sachbuchungen sowie über die Kasse gezahlte Rechnungen/ausgezahlte Gutschriften von bereits abgeschlossenen Kassensitzungen erneut ausgedruckt werden.

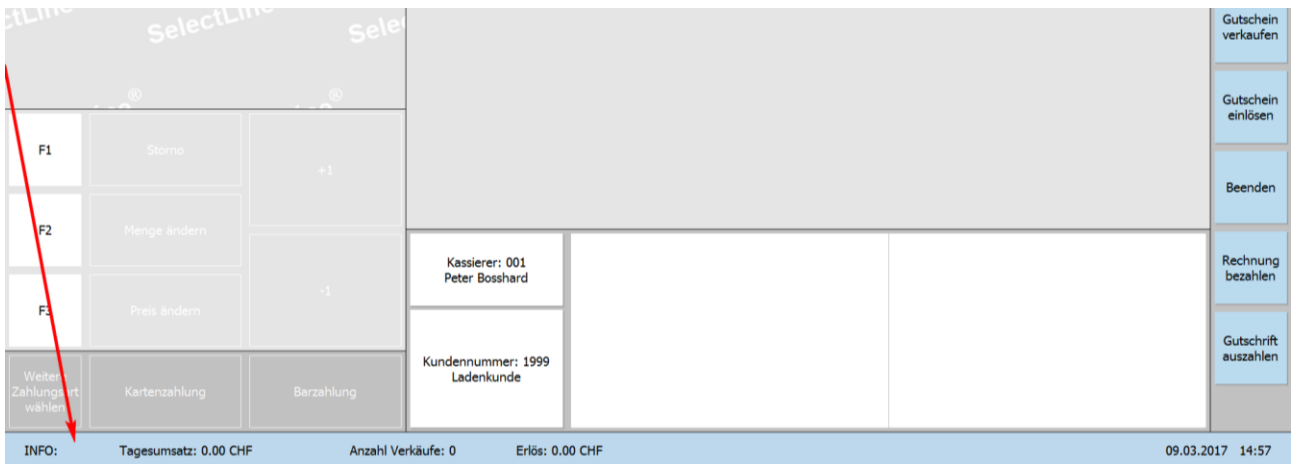
Nachdem die Kassensitzung gewählt wurde, kann der entsprechende Vorgang für den Druck ausgewählt werden

2 Einstellungen

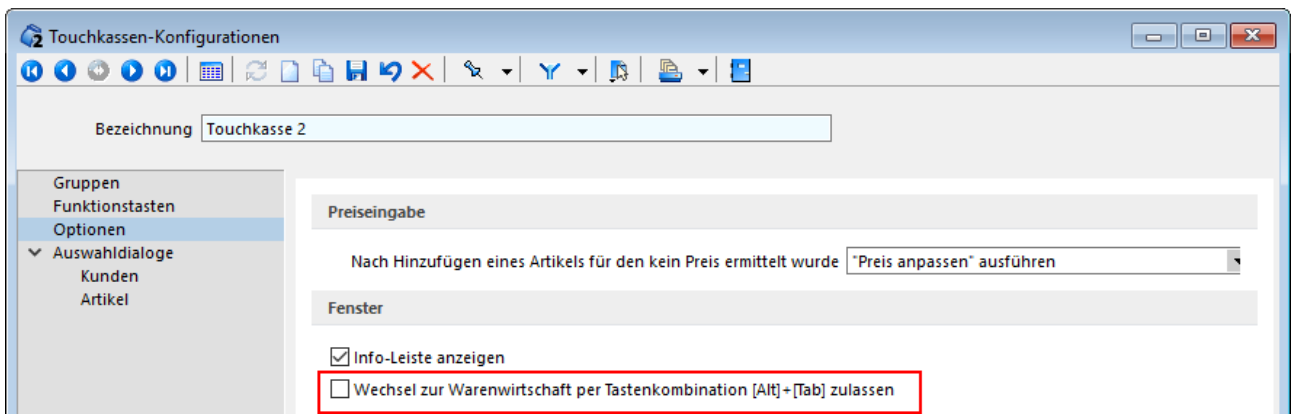
2.1 Infoliste dauerhaft ausblenden



Über die Konfiguration der Touchkasse 2 kann die Option „Info-Leiste anzeigen“ deaktiviert werden. Das bewirkt, dass die Infoliste am unteren Bildschirmrand nicht mehr angezeigt wird.

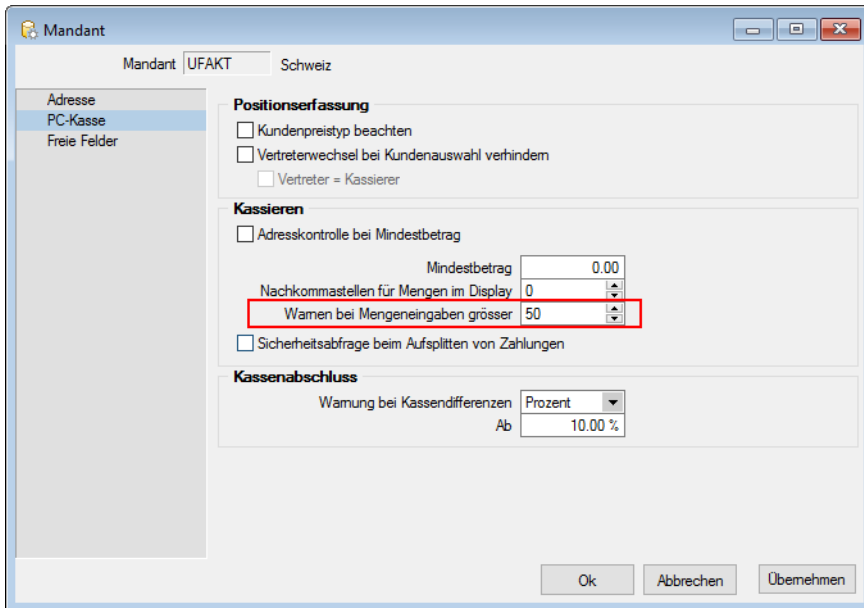


2.2 Verlassen einer aktiven Kassensitzung (17.2)



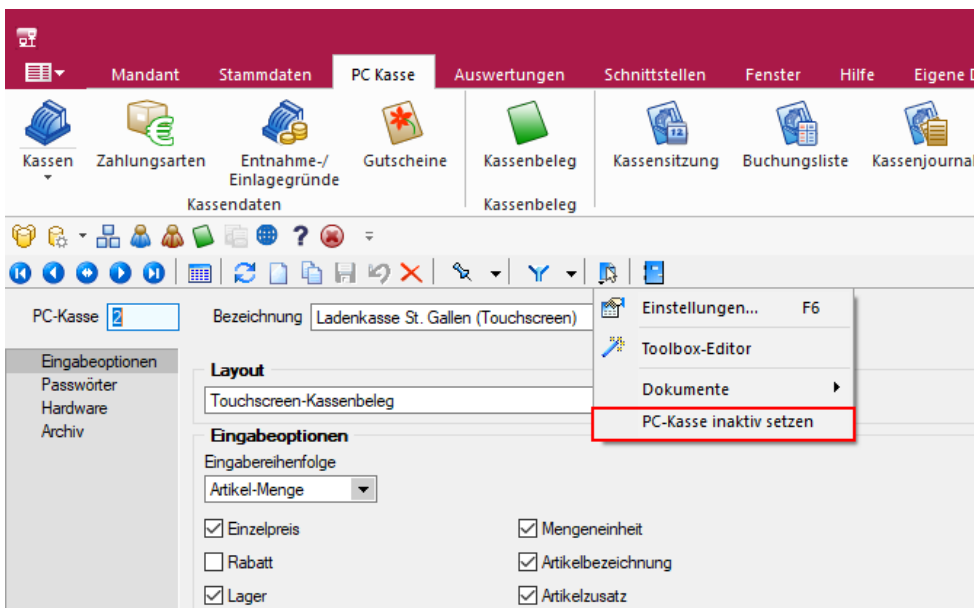
Die PC-Kasse (Touchoberfläche2) kann bei aktivierter Option „Wechsel zur Warenwirtschaft ...“ verlassen werden, ohne die Kasse vorher beenden zu müssen. Die aktuelle Kassensitzung bleibt im Hintergrund aktiv. Der Wechsel erfolgt über die Tastenkombination [Alt] + [Tab].

2.3 Mengeneingabe für PC-Kasse kontrollieren



Zur Verhinderung von Falscheingaben kann in den Mandanteneinstellungen unter PC-Kasse eine Sicherheitsabfrage aktiviert werden, die erscheint, wenn eine definierte Menge überschritten wird. Der Anwender erhält in diesem Fall eine Sicherheitsabfrage, ob die eingegebene Menge korrekt ist. Ist für die Option eine „0“ hinterlegt, bedeutet dies, dass die Abfrage inaktiv ist.

2.4 PC-Kasse inaktiv setzen (17.3)



Über die „Einstellungen und Zusatzfunktionen“ können Kassen, für die keine offene Kassensitzung existiert, inaktiv gesetzt werden. Dadurch ist das Anlegen neuer Belege über diese Kasse nicht mehr möglich. Eine PC-Kasse, die inaktiv gesetzt wurde kann über die „Einstellungen und Zusatzfunktionen“ wieder aktiviert werden. Die Verwendung dieser Funktion kann mithilfe der Passwortverwaltung, über das neue Datenrecht „PC-Kasse inaktiv/aktiv setzen“ der PC-Kasse, eingeschränkt werden.

2.5 Zubehör PC-Kasse (17.3)

Die PC-Kasse (Touchkasse 2) unterstützt die Verwendung von Zubehör. Es wird in der Positionsliste mit einem hellblauen Balken gekennzeichnet. Bei der Auswahl eines Artikels mit Zubehör, wird Zubehör mit dem Einfügemodus auf Nachfrage im Bereich der Artikelschnellwahltasten angeboten. Das Zubehör mit dem Einfügemodus „automatisch“ wird automatisch in die Positionsliste übernommen.

Für Zubehör mit dem Einfügemodus „manuell“ ist in der Konfiguration die entsprechende Funktion auf einen Schalter zu legen. Für eine eindeutige Identifizierung der aktiven Position wurde ein kleiner Pfeil-Cursor in der Positionsübersicht ergänzt.

Die Bedienung und Darstellung der Funktionen „Position anpassen“, „Storno“ und „Zubehör einfügen“ wurde optimiert und vereinheitlicht. Das Programm wechselt in einen speziellen Modus während die Positionsauswahl für eine der drei Funktionen aktiv ist. Über einen einheitlichen Button kann der Modus beendet werden.

2.6 Varianten PC-Kasse (17.3)

Um die Verwendung von Zubehör vom Typ „Variantenartikel“ auch für die PC-Kasse zu gewährleisten, wurde eine entsprechende Variantenauswahl ergänzt, die bei Auswahl eines Variantenartikels das bereits in den Stammdaten existierende Zubehör anbietet.

3 Touchkasse 2

3.1 Handelsstücklisten (17.4)

Die Verwendung von Handelsstücklisten wurde auch für die PC-Kasse mit der Touchoberfläche 2 ermöglicht. Eine Bearbeitung (bspw. Mengen- und Preisänderung) muss bei Handelsstücklisten immer über den Hauptartikel erfolgen. Das Stornieren einzelner Stücklistenpositionen ist möglich. Eine entsprechende Preisanpassung erfolgt automatisch. Über die bekannte Option in den Einstellungen der Kassenstammdaten „Handelsstückliste auflösen“ kann die Anzeige der Stücklistenpositionen gesteuert werden.

3.2 Rabattanzeige Positionsliste und Belegrabatt ermöglichen (17.4)

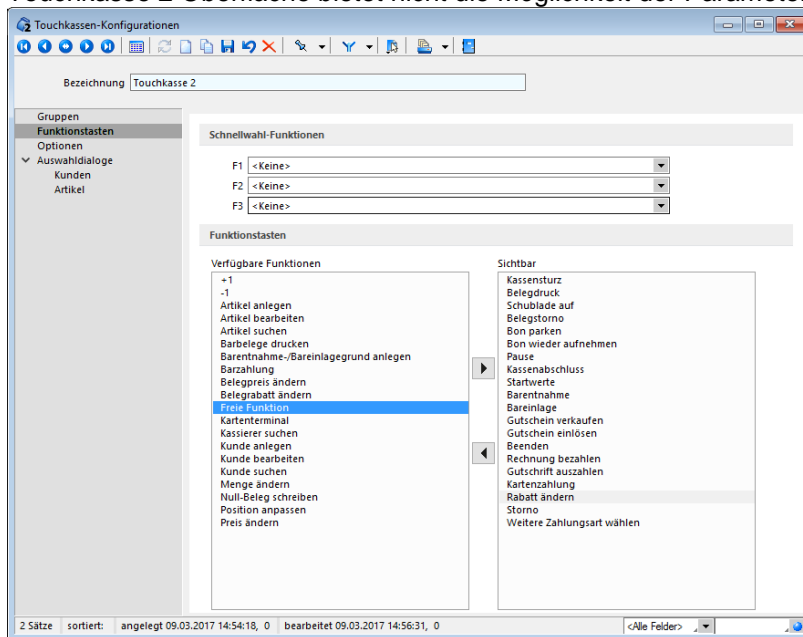
In der Positionsliste werden nun die verwendeten Positionsrabatte dargestellt. Oberhalb der Gesamtsumme wird zudem der Belegrabatt ausgewiesen.

4 Individualprogrammierung

4.1 Freie Funktion für Schnellwahltasten und Funktionsleiste

Die Individualprogrammierung „Freie Funktion“ wird für die freie Nutzbarkeit zur Verfügung gestellt. Über die Funktionstasten kann eine „Freie Funktion“ auf den Schnellwahltasten und der Funktionsleiste verwendet werden. Diese ermöglicht, über ein Makro mit dem Dateinamen „FreieFunktion“ ein externes Programm auszuführen. Hier kann beispielsweise die Fastviewer.exe angesprochen werden, um den Anwender während einer Kassensitzung zu unterstützen.

Die Zuordnung zur „Freien Funktion“ ist nicht auf Makros vom Typ „Datei“ eingeschränkt. Werden aber Makros verwendet, die zusätzliche Eingaben benötigen, werden diese nicht touchoptimiert dargestellt. Die Touchkasse 2 Oberfläche bietet nicht die Möglichkeit der Parameterübergabe.



Ein entsprechendes Makro mit dem Dateinamen „FreieFunktion.qdf“ kann definiert werden, indem es nach der Anlage entsprechend im Makro-Ordner umbenannt wird oder indem die Programmeinstellung zur Vergabe des Makro-Dateinamens (temporär) aktiviert wird.

